

Mehr wissen über "saubere Kleidung"

Scharnhorst - Produktionsbedingungen und Umweltverschmutzung, Sozialstandards und Kinderarbeit, Marken und Konsum: Was "saubere Kleidung" ist, erfahren die Viertklässler der Kautsky-Grundschule am Donnerstag (11. 10.).



In dem Projekt "Brandneu! Wenn Kleidung schmerzt" thematisiert die Aktionskünstlergruppe "Art at work" aus Bielefeld die weltweite Kleiderproduktion - und ihre Schattenseiten. Anhand von Filmmaterial über die Arbeitsbedingungen in den Bekleidungsfabriken

werfen die Künstler Fragen auf. Anschließend produzieren die Kinder selbst Textilien für eine Straßenaktion. Dabei geben sie ihr Wissen an Passanten weiter. Mit einem aufblasbaren Hemd wandern sie durchs EKS und geben den Besuchern eine Anleitung, wie sie Probleme bei der Kleiderproduktion erkennen, lösen und Verantwortung übernehmen können.

Freitag, 28. September 2007 | Quelle: Ruhr Nachrichten (Dortmund-Nordost)